



Grundschule Stift Quernheim
Gemeinschaftsgrundschule
Stiftstraße 57
32278 Kirchlengern

Informationsbroschüre von A - Z



Telefon: 0 52 23 – 7573 740

Telefax: 0 52 23 – 7573 990

E-Mail: gssq.sekretariat@kirchlengern.de

Homepage: www.gssq.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
in Stift Quernheim gibt es nachweislich bereits seit dem Jahr 1350 eine Schule. Aus dieser ehemaligen **Klosterschule** wurde 1968 – nach mehreren Schulreformen – die heutige **Grundschule**.

Das Schulgebäude hatte im Laufe der Jahre verschiedene Standorte, bis 1844 ein Schulhaus im Bereich des heutigen Fahrradunterstandes gebaut wurde. Auf dem Gelände des unteren Schulhofs entstand 1894 ein weiterer Neubau, die heutige **Alte Schule**, die seit dem Schuljahr 2006/07 wieder für den Schulbetrieb genutzt wird. 1968 war das neue Schulgebäude bezugsfertig und der Altbau von 1844 wurde abgerissen.

Durch einen Anstieg der Schülerzahlen und Einrichtung der Betreuung bis 13.30 Uhr wurde 1997/98 ein weiterer Anbau notwendig, der vier Klassenräume umfasste.

Um den Anforderungen einer **Offenen Ganztagschule** gerecht werden zu können, wurde unsere Schule 2005 erneut erweitert. Somit stehen den Schülerinnen und Schülern seit dem Schuljahr 2005/2006 weitere drei Aufenthaltsräume sowie ein großzügiger Essbereich mit integrierter Küche zur Verfügung.

Um Ihnen und Ihrem Kind unsere Schule näherzubringen, geben die nachfolgenden Informationen einen Überblick über wichtige organisatorische und inhaltliche Aspekte unseres Schullebens sowie einen Teil unseres Schulprogramms. Für ergänzende Auskünfte und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Namen des Kollegiums und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule Stift Quernheim wünsche ich Ihrem Kind erfolgreiche Grundschuljahre und anschließend einen guten Start in die Sekundarstufe I.

Bitte unterstützen Sie uns bei unserem gemeinsamen Erziehungsauftrag.

Kirchlengern, Mai 2016

Nicola Holtgräwe

Sie finden Informationen zu folgenden Themen:

Allgemeines

Arbeitsgemeinschaften

Auto u. Elternverantwortung

Beurlaubungen – Krankheit

Buddy-Projekt

Bücher und Hefte

Bücherei

Eigenverantwortliche Schule

Fahrradbenutzung

Feste und Feiern

Förderverein

Frühstück

Gottesdienste

Hausaufgaben

Kiosk

Klassenfahrten – Ausflüge

Klassen- und

Schulveranstaltungen

Lehramtsanwärter/innen

Neue Medien

Offene Ganztagschule

Offener Beginn

Randstundenbetreuung

Religionsunterricht

Schuleingangsphase

Schulprogramm

Schulweg / Schulbus

Schwimm- und

Sportabzeichen

Sekretariat

Selbstständigkeit

Sprechtage

Teamarbeit

Telefonieren

Termine – Schulanfang

Termine – Ferien

Unfallkasse NRW

Unterrichtszeiten

Wochenbuch

Allgemeines

Im Schuljahr 2016/2017 werden an unserer Schule ca. 180 Schüler von 13 Lehrkräften unterrichtet. Der Unterricht wird in der Schuleingangsphase verstärkt durch die Klassenlehrerin erteilt; danach kommen - auch in einem Hauptfach - Fachlehrer dazu. Der unten stehenden Übersicht können Sie die Namen und Funktionen aller im Schuljahr 2016/2017 an unserer Schule tätigen Personen entnehmen.

Schulleitung	Nicola Holtgräwe
Klasse 1 A	Anja Menke
Klasse 1 B	Karola Möller
Klasse 2 A	Katrin Grundmann / Monika Brüning
Klasse 2 B	Anette Balsbering / Anika Groppe
Klasse 3 A	Lieselore Hertel
Klasse 3 B	Hildegard Borowski
Klasse 4 A	Annegret Hellweg
Klasse 4 B	Christa Wenzke-Willamowius
Lehrerin ohne Klassenleitung	Anke Gawlik, Inga Rochow
Ganztags- u. Randstunden- Koordinatorin	Bettina Kaase
Ganztags und Randstunde	Ulrike Ahlmeier
Ganztags und Randstunde	Anja Eickmeier
Ganztags und Randstunde	Ute Tilstra
Ganztags – Cafeteriabereich	Larissa Hessmert
Sekretärin	Karin Schulz
Hausmeister	Norbert Glanz

Arbeitsgemeinschaften

Wenn es das Stundenkontingent erlaubt, bieten wir zusätzlich zum Pflichtunterricht Arbeitsgemeinschaften an (z. B. Chor, Kunst, PC...).

Die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften ist grundsätzlich freiwillig und kann aus organisatorischen Gründen nicht immer für alle Schülerinnen und Schüler angeboten werden.

Arbeitsgemeinschaften werden **nicht benotet**, die Teilnahme wird jedoch im Zeugnis bescheinigt.

Für die Arbeitsgemeinschaften besteht eine verpflichtende Teilnahme von einem halben Jahr!

Aufbewahrungsmöglichkeiten

In den Klassen hat **jedes Kind eine Aufbewahrungsbox und einen Stehsammler** für die Dinge, die es nicht täglich zu Hause benötigt und für die Gegenstände, die immer in der Schule verbleiben, z.B. Malkasten, Zeichenblock. Damit wollen wir erreichen, dass die Schultasche nicht zu schwer wird. Besonders in späteren Jahren neigen Kinder dazu, immer alles mitzunehmen – das ist **nicht** nötig.

Jedes Kind erhält ein Tiersymbol, das sich an der Garderobe und an den Aufbewahrungskästen befindet.

Auto und Elternverantwortung

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen bzw. es abholen, meiden Sie **zum Ein- und Aussteigen die unmittelbaren Bereiche an den Eingängen zur Schule, an den Treppen und an der Bushaltestelle Am Herrenhaus.**

Bitte lassen Sie Ihr Kind möglichst auf dem Vorplatz der Kirche ein- und aussteigen.

Im Interesse der Sicherheit aller Schulkinder helfen Sie bitte mit, verantwortungsbewusst zu parken.

Beurlaubungen – Krankheit

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind möglichst direkt beim Klassenlehrer. Falls Sie die Krankmeldung über die Telefonnummer der Schule vornehmen wollen, erreichen Sie montags bis freitags ab 9 Uhr unsere Sekretärin, ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir reichen die Krankmeldung an die Klassenlehrerin weiter.

Als Entschuldigung für ein oder zwei Tage reicht eine mündliche Mitteilung aus, eine schriftliche ist dann nicht mehr nötig.

Ab **drei Tagen Schulversäumnis** benötigen wir **immer** eine schriftliche Entschuldigung im Wochenbuch. Beurlaubungswünsche besprechen Sie bitte vorab mit der Klassenlehrerin oder bei mehr als zwei Tagen mit der Schulleitung.

Beurlaubungen direkt vor und nach den Ferien sind grundsätzlich nicht möglich!

Falls Sie mit Ihrem Kind eine **Kur** planen, legen Sie uns bitte die schriftliche Bestätigung der Kurklinik und Ihren schriftlichen formlosen Beurlaubungsantrag rechtzeitig vor.

Buddy-Projekt

Have a break – have a Buddy! So lautet das Motto der freiwilligen Arbeitsgemeinschaft, die einige unserer Dritt- und Viertklässler für ihre Mitschüler freundlich, aber energisch und mit viel Verantwortung verfolgen.

Besonders in den Pausen sind ältere Schüler dafür ausgebildet worden, Probleme im Miteinander schnell zu erkennen und als vertrauensvolle Helfer allen Beteiligten zur Seite zu stehen. Für einander wollen sie einstehen, um miteinander freundlich und gleichberechtigt umzugehen. Alle sind sich deshalb einig: Wie gut, dass es die Buddys gibt!

Unsere Buddys haben feste Dienstzeiten und sind gut erkennbar an ihren neongelben Westen. Außerdem stellen sie sich zu Beginn des Schuljahres in den Klassen vor, damit jedes Schulkind weiß, wer sein Buddy, d. h. sein Freund und Helfer sein möchte.

Seit dem Schuljahr 2011/12 betreuen die Buddys verstärkt die Lernanfänger. Dabei kümmern sie sich bereits vor Schuleintritt um die neuen Schulkinder, wenn diese die Schule zum Probeunterricht besuchen. Zudem betreuen die Buddys auch die 1. Klassen in den ersten Schulwochen während des gleitenden Schulanfangs sowie in den Pausen.

Bücher und Hefte

Die Lehrerkonferenz hat eine einheitliche Regelung für die Anschaffung von Büchern, Arbeitsheften, Schreibheften und Lektüren für alle Klassenstufen verabschiedet. Die Klassenlehrerinnen werden Sie darüber entsprechend informieren.



Bücherei

Seit 2003 gibt es eine Schülerbücherei, die von den Schülerinnen und Schülern während der Schulzeit genutzt werden kann. Eine mobile Station der Gemeindebücherei Kirchlengern besucht uns alle drei Wochen mit der Möglichkeit, Bücher auszuleihen. Hierfür benötigt Ihr Kind Ihr Einverständnis, sich einen Ausweis ausstellen lassen zu dürfen.

Eigenverantwortliche Schule

Unsere Schule hat vom 1. August 2002 bis zum 31. Juli 2008 am Projekt **Selbstständige Schule** teilgenommen, nachdem wir vorher fünf Jahre im Projekt **Schule & Co.** mitgearbeitet haben. Seit 2008 sind wir **Eigenverantwortliche Schule**, d.h. uns wurden mehr Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungskompetenz übertragen (z.B. bei der Personalauswahl oder im Bereich des Dienstrechts).

Ziel der Eigenverantwortlichen Schule ist, die Qualität der schulischen Arbeit stetig zu evaluieren und zu verbessern. Schulen sollen gestärkt werden, indem sie die Möglichkeit erhalten, eigene Vorhaben im Bereich der Unterrichtsentwicklung auf den Weg zu bringen, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Fahrradbenutzung

Die Empfehlung der Schulkonferenz lautet: Bitte schicken Sie Ihr Kind **nicht vor dem dritten Schuljahr** mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule. Ihr Kind ist zwar versichert, doch zeigen alle wissenschaftlichen Untersuchungen, dass ein Kind unter 12 Jahren **nicht** in der Lage ist, verantwortungsbewusst am regulären Verkehr teilzunehmen. Auch wenn Ihr Kind sonst schon alleine mit dem Fahrrad oder dem Roller fährt, denken Sie bitte daran: **Der Schulweg hat andere Bedingungen.**

Sollten Sie dennoch wünschen, dass Ihr Kind alleine mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule oder nach Hause fahren darf, bestätigen Sie dieses durch Ihre Unterschrift. Einen Vordruck dafür erhalten Sie im Sekretariat.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Gemeinde Kirchlengern als Schulträger sowie die Schule selbst für die Regulierung von **Sachbeschädigungen grundsätzlich nicht zuständig sind.**

Zu beachten ist außerdem:

Helm ist immer Pflicht! Nur ein verkehrssicheres Fahrrad oder einen verkehrstüchtigen Roller benutzen!

Feste und Feiern

Schulfeste und weitere Aktivitäten sind fester Bestandteil des Schulprogramms. Außer Gottesdiensten gehören dazu Klassenfeste, Veranstaltungen zu Jubiläen, Einschulungsbegrüßungen, Tage des Offenen Unterrichts, Abschlussfeste und natürlich seit 2003 unser Adventsmarkt, der jährlich am Donnerstag vor dem 1. Advent stattfindet. Die Veranstaltungen werden je nach Bedarf von Lehrerkollegium, Schulpflegschaft und Förderverein geplant und durchgeführt und leisten einen großen Beitrag zur **Öffnung von Schule**.

Förderverein

Der Förderverein besteht seit Ende 1994 und hat schon viele Eltern und selbstverständlich auch alle Lehrer als Mitglieder gewinnen können. Er arbeitet eng mit der Schule zusammen und konnte bereits viele Aktionen unterstützen, die wir aus dem normalen Budget heraus nicht hätten finanzieren können. So konnten wir im Frühjahr 2015 beispielsweise ein Trommelprojekt mit anschließendem Trommelbau für alle Kinder unserer Schule ermöglichen.



Der im Jahr 2016 neu gewählte Vorstand besteht aus Herrn Dirk Oeping und Frau Nadine Adler.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind an jedem Schultag ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit!

Unterstützen Sie uns bei der Müllvermeidung und geben Sie Ihrem Kind möglichst keine einzeln verpackten Lebensmittel zur Schule mit. Auch abgefüllte Getränke in Kunststoffgefäßen sind für den Schulalltag nicht geeignet, da diese von Kindern – obwohl Sie es zu Hause oftmals geübt haben – häufig nicht korrekt verschlossen werden können, was zu erheblichen Verschmutzungen der Schultasche führen kann. In diesem Fall müssen die Bücher von Ihnen ersetzt werden.

Glasflaschen sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Gottesdienste

Ökumenische Gottesdienste in der Stiftskirche, Andachten in der katholischen Kirche oder im Forum der Schule sind Teil unseres Schulprogramms und berücksichtigen wesentliche Festzeiten wie die Aufnahme der Lernanfänger, besondere Feiertage und die Entlassung des vierten Jahrgangs.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind immer wieder ein aktuelles Thema bei Elterngesprächen untereinander und mit Lehrkräften. Wir möchten dazu folgende Punkte ganz deutlich herausstellen:

- Die Qualität des Unterrichts und der individuelle Lernerfolg eines Kindes sind **nicht** abhängig von der Menge der Hausaufgaben.
- Hausaufgaben haben nur einen Sinn, wenn sie direkt aus dem Unterricht hervorgehen – sie dürfen niemals Selbstzweck sein.
- Unterricht ist auch **ohne** Hausaufgaben sinnvoll.
- Am Freitag und vor Feiertagen werden in der Regel keine Hausaufgaben aufgegeben.
- Die Fertigstellung der Aufgaben des Wochenplans muss von einigen Schülern allerdings dann am Wochenende erfolgen, wenn sie in den dafür vorgesehenen Stunden während der Woche die Zeit nicht zielgerecht genutzt haben.

Kiosk

Seit einigen Jahren betreuen jeweils Kinder der vierten Schuljahre einen kleinen Kiosk. Hier werden in der großen Pause verschiedene Milch- und Saftgetränke angeboten.



Kakao	40 Cent	Frische Produkte von den Firmen Stenkamp und Hebel
Vanillemilch	40 Cent	
Bananenmilch	40 Cent	
Erdbeermilch	40 Cent	
Apfelsaft	40 Cent	Säfte aus 100% Frucht !
Orangensaft	40 Cent	

Klassenfahrten – Ausflüge

Klassenfahrten und Schulausflüge sind fester Bestandteil unseres Schulprogramms und für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. **Die Fahrten stehen häufig in engem Zusammenhang mit sachunterrichtlichen Themen und sind somit auch ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.**

Klassen- und Schulveranstaltungen

Alle Veranstaltungen, die im Namen der Klasse **und** mit Genehmigung der Schulleitung stattfinden, sind durch die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen versichert.

Lt. Schulkonferenzbeschluss entscheidet der Einladende von Veranstaltungen, ob Geschwisterkinder teilnehmen dürfen oder nicht. Manchmal ist dies aus pädagogischen Gründen oder Sicherheitsaspekten nicht immer sinnvoll.



Lehramtsanwärter/innen

Unsere Schule ist seit vielen Jahren **Ausbildungsschule**. Vom Seminar für die Primarstufe in Minden werden uns im Allgemeinen zum 1. Mai oder 1. November eines Jahres für jeweils 18 Monate **Lehramtsanwärter/innen** zugeteilt.

Diese beginnen gemäß ihrer Ausbildungsordnung mit einer Hospitationsphase, danach erteilen sie Unterricht, an dem ein Mentor teilnimmt. Nach einem viertel Jahr unterrichten die Lehramtsanwärter/innen selbstständig und eigenverantwortlich.

Neue Medien

Seit dem Schuljahr 2013/2014 steht allen Schülerinnen und Schülern ein PC-Raum mit vierzehn Arbeitsplätzen zur Verfügung. Jeder Schüler hat unter seinem eigenen Passwort Zugriff auf den Server und kann Dateien anlegen und speichern sowie mit Spielen und Programmen (Antolin, Zahlzorro, Mathematikus, Online-Diagnose Grundschule ...) arbeiten. Ebenfalls steht ein **sicheres Internet** zur Verfügung. So dürfen die Kinder beispielsweise im PC-Unterricht zu Unterrichtsthemen recherchieren.

Offene Ganztagsgrundschule

Mit dem Schuljahr 2004/2005 begann an unserer Schule der Ganztagsbetrieb. Ihr Kind kann somit – wenn Sie es wünschen – von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr (am Freitag bis 15.00 Uhr) in der Schule bleiben (bei berechtigtem Interesse und in Absprache mit der Schulleitung kann Ihr Kind ab 7.15 Uhr betreut werden).

Die Kosten richten sich nach dem Einkommen der Eltern; z. Zt.

- 44,00 € mtl. bei einem Jahreseinkommen unter 24 000 €
- 75,00 € mtl. bei einem Jahreseinkommen bis 48 000 €
- 99,00 € mtl. bei einem Jahreseinkommen über 48 000 €
- Befreiungen sind in Absprache mit der Schulleitung und der Gemeindeverwaltung in Ausnahmefällen möglich.

Die Kinder im Ganztage nehmen verpflichtend am Mittagessen teil; die Kosten hierfür betragen zurzeit 41,00 € pro Monat.

Der Ganztage an der Grundschule Stift Quernheim bezieht sich grundsätzlich nur auf Schultage. In den Ferien und an den beweglichen Ferientagen können die Kinder am Ganztage der Grundschule Kirchlengern teilnehmen.

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung muss immer spätestens zwei Wochen vor Ferienbeginn erfolgen; danach ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

Offener Beginn

An unserer Schule gibt es den sogenannten **Offenen Beginn**, d.h. Ihre Kinder gehen zwischen **7.55 und 8.00 Uhr** in die Klasse.

Der Unterricht von 8.00 bis 8.15 Uhr ist einheitlich in allen Klassen durch Wochenpläne einschließlich Freiarbeit geregelt.

Kinder, die im Offenen Ganztage angemeldet sind, können ab 7.00 Uhr in den Räumen des Ganztages betreut werden.

Randstundenbetreuung

Wir bieten an unserer Schule die **Sichere Grundschule** an; d.h. Ihr Kind kann auf Ihren Wunsch hin von **7.30 bis 13.30 Uhr** betreut werden. Die Kosten hierfür betragen **44,00 € pro Monat**. Die Anmeldung erfolgt im Allgemeinen für ein Schuljahr und kann nur in Ausnahmen (plötzliche Arbeitslosigkeit o. ä.) verkürzt werden.

Religionsunterricht

In Absprache mit den Pfarrern der evangelischen und katholischen Kirche nehmen an unserer Schule die Schülerinnen und Schüler am gemeinsamen Religionsunterricht der Klasse teil, da konfessionsbedingte Unterschiede in der Thematik der Grundschule kaum eine Rolle spielen.

Der Religionsunterricht steht auch Schülern anderer Konfessionen oder ohne Religionszugehörigkeit offen.

Schuleingangsphase

Die Schuleingangsphase wird seit dem Schuljahr 2008/2009 wieder jahrgangsbezogen durchgeführt. Der Verbleib in der Schuleingangsphase beträgt ein bis drei Jahre; über die Dauer entscheidet die jeweilige Versetzungskonferenz.

Schulprogramm

Unser Schulprogramm wurde erstmals im Jahr 2001 von der Schulkonferenz verabschiedet, nachdem es in der Lehrerkonferenz erarbeitet und der Schulpflegschaft vorgestellt worden war. Es enthält Hinweise zu den wichtigsten Vorhaben und Planungen für die kommenden Jahre sowie Konzepte zu allen unterrichtsrelevanten Themen. Das Schulprogramm wird ständig überarbeitet, so auch im Schuljahr 2015/2016. Es wird bald auf unserer Homepage nachzulesen sein.

Schulweg

Eine besonders wichtige Angelegenheit für Ihr Kind ist der Schulweg. Wir bitten Sie, diesen möglichst häufig abzugehen, damit er sich fest einprägt. Danach sollten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit geben, diesen Weg einmal selbst zu gehen. Vielleicht haben Sie Gelegenheit, aus der Distanz heraus zu beobachten, wie gut der Weg beherrscht wird.

Wählen Sie für die **Überquerung der Stiftstraße grundsätzlich die Ampelanlage** oder die **Überquerungshilfe vor der Schule**. Machen Sie Ihrem Kind deutlich, wie gefährlich ein Überqueren an anderen Stellen ist.

Nach Schulschluss sollte Ihr Kind den Heimweg sofort und auf direktem Wege antreten.

Schulbus

Die Busfahrten werden von der Firma Stoffregen durchgeführt. Seit Beginn des Jahres 2007 gibt es keinen Schülerspezialverkehr mehr. Jedes Kind, das mehr als zwei Kilometer Fußweg hat, erhält auf Antrag ein Schulwegticket. Diese können im Sekretariat der Schule beantragt werden. Bitte bedenken Sie, dass der Schulweg mit dem Bus genauso geübt werden muss wie der Fußweg. Begleiten Sie deshalb Ihr Kind im Bus das erste Mal, damit es die nötige Sicherheit erhält.

Der Bus fährt immer zur ersten Stunde und zum Schulschluss nach der 4., 5. und 6. Stunde. Sollte es einmal zu Unterrichtsverschiebungen kommen, kann Ihr Kind trotzdem zur 1. Stunde kommen und bei vorzeitigem Schulschluss entsprechend in der Schule warten. Es können keine zusätzlichen Busse nach Bedarf bestellt werden.

Schwimmunterricht – Sportabzeichen

Der Schwimmunterricht an unserer Schule findet im 3. und 4. Schuljahr statt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch die Lehrkräfte aufgrund der Schwimmfähigkeiten der Kinder. **Lediglich im dritten Schuljahr hat Ihr Kind die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen.** Bitte unterstützen Sie Ihr Kind durch Besuche des Schwimm- bzw. Hallenbades, damit es die nötige Sicherheit erhält. Der Unterricht ist Teil des Sportunterrichts und die Leistungen fließen entsprechend in die Note ein. Im Rahmen des Unterrichts können die Schüler **Schwimmabzeichen** erwerben.

Jeweils im Juni führen wir mit Unterstützung der Eltern ein Spiel- und Sportfest durch. Dieses soll den Kindern in erster Linie viel Spaß bereiten.

Im Rahmen der dort angebotenen Übungen können die **Jugendsportabzeichen** erworben werden.



Sekretariat

Das Sekretariat ist täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Während der übrigen Zeiten werden Ihre Telefonate von unserem Anrufbeantworter entgegengenommen.

Selbstständigkeit

Wir bitten Sie, Ihr Kind nach und nach **loszulassen**, d.h. es zur Selbstständigkeit zu erziehen. Folgenden Zeitablauf halten wir dabei für günstig:

In der ersten Schulwoche bringen Sie Ihr Kind bis zur Schule – auf Wunsch bis zur Klasse und holen es dort ab.

In der zweiten Schulwoche bringen Sie Ihr Kind nur noch bis zur Eingangstür und holen es dort wieder ab.

Ab der dritten Schulwoche bringen Sie Ihr Kind höchstens noch bis zum Schulgrundstück und holen es dort ab.

Spätestens ab der vierten Schulwoche sollte Ihr Kind in der Lage sein, selbstständig seinen Weg zur Schule zu gehen, bzw. den Bus zu benutzen.

Sprechtage

Sprechtage für Eltern und Schülerinnen und Schüler gibt es zwei- bis dreimal jährlich. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte kommen Sie vom ersten Schuljahr an zu den Sprechtagen **immer mit Ihrem Kind**, damit wir gemeinsam den Entwicklungs- und Leistungsstand besprechen können.

Selbstverständlich stehen Ihnen das Kollegium und die Schulleitung bei Bedarf auch außerhalb der Sprechtage zur Verfügung; bitte stimmen Sie jedoch vorab einen Termin ab, damit wir genügend Zeit einplanen können.

Teamarbeit / Paralleles Arbeiten

Teamarbeit und paralleles Arbeiten ist für die Kolleginnen in den einzelnen Jahrgängen eine Selbstverständlichkeit. Ein Leistungsvergleich mit der Parallelklasse oder sogar Klassen anderer Schulen ist jedoch immer problematisch. Trotz vieler Absprachen und Gemeinsamkeiten müssen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen einer Klasse berücksichtigt, aufgefangen und ausgeglichen werden. Das kann dazu führen, dass auch innerhalb einer Klasse unterschiedliche Aufgaben erteilt werden.

In der Schuleingangsphase müssen wir Entwicklungsunterschiede von ein bis fünf Jahren auffangen – und das ist nicht vom Geburtstag abhängig. Nicht jedes Kind hat zu jedem Zeitpunkt denselben Entwicklungsstand. Einige Schüler müssen sich erst ganz allmählich an die Organisations- und Arbeitsformen des Schulalltags gewöhnen.

Bitte besprechen Sie anfallende Fragen und Probleme hierzu direkt mit Ihrer Klassenlehrerin; sie wird Ihnen sicherlich besser Auskunft über die Leistungen Ihres Kindes geben können als ein subjektiver Vergleich mit

anderen Klassen oder Schulen. Sollte ein Problem auftreten, das sich nicht im Gespräch mit der Klassenlehrerin lösen lässt, steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Telefonieren – Benutzung von Handys

Ihr Kind darf vom Büro unserer Schule aus kostenlos zu Hause anrufen, wenn es krank ist und abgeholt werden muss.

Wir erwarten allerdings, dass Ihre Kinder selbstständig telefonieren können, die wichtigsten Telefonnummern auswendig kennen und einen Zettel mit Notfallnummern in ihrer Federmappe haben.

Die Schulkonferenz hat im Jahr 2014 beschlossen, das Handys von Schülern mitgeführt werden dürfen, aber nur im äußersten Notfall benutzt werden. Für den Verlust von technischen Geräten übernehmen wir allerdings keine Verantwortung.

Termine – Schulanfang 2016

1. Schulwoche

Donnerstag,	25. August	09.30-10.00 Uhr	Gottesdienst
		10.00-10.15 Uhr	Begrüßung
		10.15-11.15 Uhr	Unterricht
Freitag,	26. August	08.00-10.40 Uhr	Unterricht

2. Schulwoche

Montag bis Freitag	29. Aug. – 02. Sept.	08.00-11.30 Uhr	Unterricht
	30. August	Fototermin (bitte Schultüten mit zur Schule bringen)	

3. Schulwoche

Es gilt der reguläre Stundenplan, den Sie rechtzeitig erhalten werden.

Die Betreuung bzw. die Teilnahme am Ganzttag ist vom ersten Schultag an möglich. Da einige Eltern in den ersten Tagen ihr Kind noch selbst betreuen, bitten wir Sie, die Betreuungskräfte am Tag der Einschulung zu informieren, ab wann Sie Ihr Kind am Ganzttag bzw. an der Randstundenbetreuung teilnehmen lassen möchten.

Termine – Ferien 2016/2017

10.10. – 21.10.2016	Herbstferien
23.12.2016 – 06.01.2017	Weihnachtsferien
Freitag, 03.02.2017	Halbjahreszeugnisse für die Klassen 3 und 4 Unterrichtsschluss für alle Schüler nach der 3. Std.
Montag, 06.02.2017	beweglicher Ferientag nach den Zeugnissen
10.04. – 22.04.2017	Osterferien
Freitag, 26.05.2017	beweglicher Ferientag nach Christi Himmelfahrt
Dienstag, 06.06.2017	Pfingstferien
Freitag, 16.06.2017	beweglicher Ferientag nach Fronleichnam
17.07. – 29.08.2017	Sommerferien

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen regelt alle Personenschäden, die Ihrem Kind auf dem Schulweg oder in der Schule widerfahren. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass Sachschäden nicht versichert sind.

Für jeden Unfall, der einen Arztbesuch zur Folge hat, müssen wir eine Unfallmeldung schreiben. Ereignet sich der Unfall in der Schule, sind wir verpflichtet, mit Ihrem Kind einen Durchgangsarzt aufzusuchen. Sollten Sie den Arztbesuch selbst organisieren, weisen Sie Ihren Arzt darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt, da die Kosten dann bei der Unfallkasse eingereicht werden. Es ist äußerst wichtig, dass **Sie uns über einen Arztbesuch informieren**, damit wir eine **dementsprechende Meldung** ausfüllen können.

Unterrichtszeiten

Offener Beginn	07.55 – 08.00 Uhr
1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr
2. Stunde	08.45 – 09.30 Uhr
Außenpause	09.30 – 09.45 Uhr
Frühstückspause	09.45 – 09.55 Uhr
3. Stunde	09.55 – 10.40 Uhr
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
Außenpause	11.30 – 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 – 12.30 Uhr
6. Stunde	12.35 – 13.20 Uhr

An unserer Schule gibt es aus pädagogischen Gründen seit mehreren Jahren keine Klingelzeichen.

Sie können davon ausgehen, dass der Unterricht **grundsätzlich für alle Kinder zur ersten Stunde beginnt.**

Wochenbuch

Zu Beginn des Schuljahres 2012/13 wurde an alle Schülerinnen und Schüler der Schule erstmalig ein Wochenbuch ausgegeben, welches von der Gemeinde Kirchlengern jedes Schuljahr gesponsert wird. Das Wochenbuch wird auch in diesem Schuljahr wieder ausgegeben. Das Buch ist für das Notieren von Hausaufgaben und alle Mitteilungen gedacht, die von der Schule an das Elternhaus und vom Elternhaus an die Schule zu richten sind. Bei Verlust oder Beschädigung muss ein Ersatzbuch zum Preis von 5 Euro im Sekretariat erworben werden.